

Einstellungsverfahren

Beitrag von „Alf1980“ vom 2. Oktober 2017 16:20

Heute habe ich per Mail die Annahme-/Absageerklärung für mein geplantes OBAS am Berufskolleg in NRW erhalten 🧐

Weiß jemand, ob ich mich darum kümmern muss, dass mein Vertretungslehrer-Vertrag aufgelöst wird? Ist eine andere Bezirksregierung in NRW!

Oder passiert das automatisch, wenn ich die Annahmeerklärung faxe?

Im Schreiben ist formuliert "...in Aussicht genommen habe" - da noch der Personalrat zustimmen muss. Klar!

Was ist eure Erfahrung, ist das jetzt nur noch ein bürokratischer Akt, weil vorab schon die Formalitäten geprüft worden sind oder kann der Personalrat auch dagegen sein?

Möchte nämlich an meiner jetzigen Schule keine "schlafenden Hunde wecken".

Beitrag von „Sugar12345“ vom 3. Oktober 2017 15:59

Keine Ahnung 😞

Aber hier im Bereich Seiteneinstieg kannst du auf Unterstützung hoffen - nur Mut!

Beitrag von „Alf1980“ vom 3. Oktober 2017 18:49

Wäre nicht schlecht, sieht aber bisher mager aus 😬

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Oktober 2017 19:35

Also, ich weiß es nicht, würde aber verraten, dass Du Deinen bestehenden Vertrag wenigstens kündigen musst bzw. die BR zur Auflösung des Vertrags informieren musst. Die Hoffnung zu

glauben, dass die eine BR alle anderen anruft und sagt, dass Du nun in OBAS bist und ob da ein Vertrag bereits besteht, halte ich für seeeeeehr optimistisch. Was hindert Dich dran, dir BR zu informieren?

Alles andere ist eher Glaskugel-schauen. Ich habe noch nicht gehört, dass ein PR dagegen ist, aber das heißt ja nichts. Warte ab, der tagt ja i.d.R. einmal pro Woche.

Beitrag von „Alf1980“ vom 3. Oktober 2017 22:14

Da gebe ich dir Recht! Ich gehe auch davon aus, dass ich einen formlosen Auflösungsvertrag bei meiner jetzigen BR stellen muss. Diese tagt ja ebenso einmal wöchentlich!

Wußte gar nicht, dass man als OBAS-Mensch im Vorfeld ein *Gesundheitszeugnis* benötigt! Da wird von körperlicher Eignung gesprochen. Jedoch bin ich bei einem GdB 30 einem behinderten Menschen gleichgestellt. Könnte das zu Problem führen?

Viel Bürokratie so insgesamt 😊

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 3. Oktober 2017 22:21

Ich war vorher kurz einmal bei meinem Hausarzt, der in einem kurzen Schreiben meine Eignung feststellte.

Irgendwann bin ich mit dem ganzen Kram zu meinem Steuerberater gegangen, der den Rest erledigt hat...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Oktober 2017 14:33

■ [Zitat von Alf1980](#)

Da gebe ich dir Recht! Ich gehe auch davon aus, dass ich einen formlosen Auflösungsvertrag bei meiner jetzigen BR stellen muss. Diese tagt ja ebenso einmal wöchentlich!

Wußte gar nicht, dass man als OBAS-Mensch im Vorfeld ein *Gesundheitszeugnis* benötigt!

Da wird von körperlicher Eignung gesprochen. Jedoch bin ich bei einem GdB 30 einem behinderten Menschen gleichgestellt. Könnte das zu Problem führen?

Ich kann mir kaum vorstellen, dass Dir das hier jemand verlässlich sagen kann, da keiner die Art Deiner Behinderung kennt. Ich denke schon, dass es selten Probleme gibt, da aber behinderte Menschen nicht diskriminiert werden dürfen, aber ich denke auch, dass es Krankheiten / Behinderungen gibt, die die Einstellung in den Schuldienst erschweren oder verhindern können.

Mir fallen da spontan psychische Krankheiten ein.

Ansonsten solltest Du doch einfach abwarten. Jede BR, jeder Sachbearbeiter, jeder Amtsarzt ist anders und was bei dem einen geklappt hat, kann bei dem anderen schief gehen. Oder beruhigt es Dich, wenn wir hier Mutmaßungen aufstellen?

Beitrag von „Alf1980“ vom 4. Oktober 2017 21:22

Da hast du natürlich vollkommen Recht!

Mutmaßungen bringen rein gar nichts - aber als Anwärtler mit dieser Möglichkeit ist man einfach verunsichert. Sorry 😞

Das OBAS kann aber doch schon starten, wenn das Gesundheitszeugnis & erweitertes Führungszeugnis - aufgrund von Terminzusage - noch nicht vorliegt?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 4. Oktober 2017 21:35

[Zitat von Alf1980](#)

Das OBAS kann aber doch schon starten, wenn das Gesundheitszeugnis & erweitertes Führungszeugnis - aufgrund von Terminzusage - noch nicht vorliegt?

Ich würde sagen: Nein

Und das ist auch gut so. Man kann doch nicht jemanden in die Schule lassen, wenn man nicht weiß, ob eine gesundheitliche Eignung und eine weiße Weste im Führungszeugnis vorliegen.

Beitrag von „Alf1980“ vom 4. Oktober 2017 22:01

Richtig! Das stimmt.

Aber ätzend, dass man auf den Termin beim Gesundheitsamt recht lange warten muss.

Ist halt dann so. Wenn man die Stelle safe hat, dann kann man sich ja schon mal glücklich schätzen 😊

Beitrag von „Sugar12345“ vom 4. Oktober 2017 22:08

Rund 15 Tage "Wartezeit" ist mega. Kenne Personen die haben Wochen gewartet!!! Ist Scheiße, besonder zu den Ref-Stoßzeiten 😞

Beitrag von „Alf1980“ vom 8. Oktober 2017 16:08

Kurze Info: Der Schulstart kann beginnen, auch "ohne" Gesundheitszeugnis; jedoch wird der Arbeits-/OBAS-Vertrag unter Vorbehalt ausgestellt, dass man das Gesundheitzeugnis nachreicht! 😊

Oft sind die gesundheitlichen Checks sogar innerhalb von NRW zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Teilweise vor dem Ref. oder auch erst vor der ev. Verbeamtung! Das sich das von BR zu BR unterscheidet 😊

Beitrag von „Alf1980“ vom 9. Oktober 2017 13:37

Hi, habe heute die Rückmeldung von Seiten der SLin erhalten, dass mein OBAS nun auch von Seiten des Personalrats fix ist 🍷

Die Aussage derer, ob ich einen Auflösungsvertrag bei der anderen Bezirksregierung in NRW für meinen jetzigen Vertretungsvertrag machen muss: *"Nein, diese Aufhebung geschieht automatisch, in dem Moment, wo ich den neuen - höherwertigen - Vertrag zum OBAS unterzeichne!"* 😊

Natürlich glaube ich der neuen SLin, aber habt ihr damit Erfahrungen? Wäre natürlich super, aber ich möchte nicht in der "alten Schule" sozusagen fehlen, weil ich den ersten Tag in der neuen Schule bin.

Vielleicht hat noch jemand eine Info 😊

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2017 14:12

Du wirst doch deiner jetzigen Schule Bescheid sagen? Sie muss deine Stelle ganz dringend ausschreiben...

Beitrag von „Alf1980“ vom 9. Oktober 2017 15:50

Klaro!!! Nur ich wollte abwarten, bis ich das "100% to go" habe, beim OBAS weiß man ja nie! Habe da so meine Erfahrungen gemacht 😊

Möchte ja nicht im "Schlechten" meine alte Schule verlassen...

Aber hoffentlich wird wirklich der Vertretungsvertrag automatisch aufgelöst, sobald ein OBAS-Vertrag einsetzt!!! Das ist für mich natürlich entscheidend 😱

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2017 17:08

aber das ist doch jetzt sicher, oder?

Ehrlich gesagt glaube ich nicht daran, dass es automatisch geht. also ohne, dass du selbst was sagst. aber dass man dich trotzdem zu dem Zeitpunkt rauslässt, das ist logisch. Höherwertiger Vertrag innerhalb von NRW, so wird das gehandhabt.

Beitrag von „Alf1980“ vom 9. Oktober 2017 21:54

Ja, es ist sicher! Laut dem neuen SL, ab nächster Woche 😊

Ohne an der Aussage zu zweifeln, möchte ich das doch wirklich vorab genau wissen. Vielleicht sollte ich bei der jetzigen BZR in NRW nachfragen, ob ich dafür etwas tun muss.

Wobei ich gelesen habe:

Wer eine OBAS-Stelle hat, ist auf einer Planstelle beschäftigt. Der alte Vertrag als Vertretungslehrkraft wird (der PR hat ja bereits zugestimmt) in einen für den Zeitraum der Ausbildung befristeten Vertrag umgewandelt, der nach dem Bestehen der zweiten Staatsprüfung in einen unbefristeten Vertrag nach Beendigung der Probezeit umgewandelt wird. 😄

Würde ja die Aussage vom neuen SL bekräftigen!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Oktober 2017 22:09

Da deine aktuelle Schule dich ja nicht kündigen kann, kannst du ihnen sagen, dass dein Vertrag sehr wahrscheinlich aufgelöst wird. Dann sind sie nicht überrascht, bzw. können sich im Vorfeld umhören (Nachbarschulen) oder eingehende Initiativbewerbungen nicht in den Papiermüll werfen, weil sie ja jetzt wissen würden, dass sie bald jemanden brauchen könnten.

Beitrag von „Alf1980“ vom 9. Oktober 2017 22:24

Das hatte ich auch so vor! Wäre ja ungerecht, wenn ich sonst nächste Woche einfach so nicht erscheine und dann deren zuständige NRW BZR sie darüber informiert.
Nein, die dortige SL wird's im Vorfeld erfahren 😊

Beitrag von „Sugar12345“ vom 9. Oktober 2017 23:10

[Zitat von Alf1980](#)

Wer eine OBAS-Stelle hat, ist auf einer Planstelle beschäftigt. Der alte Vertrag als Vertretungslehrkraft wird (der PR hat ja bereits zugestimmt) in einen für den Zeitraum der Ausbildung befristeten Vertrag umgewandelt, der nach dem Bestehen der zweiten Staatsprüfung in einen unbefristeten Vertrag nach Beendigung der Probezeit umgewandelt wird.

So würde ich auch darüber denken! Übrigens "Googel" ist dein Freund & Helfer 😄